



Kommission für
Forschungsinformationen
in Deutschland

■ NEWSLETTER Nr. 1/2025 (26. Februar 2025)

KDSF – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland

Aktuelle Entwicklungen rund um den KDSF und die Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser eMail informieren wir Sie überblicksartig über neuere Entwicklungen rund um das Thema KDSF – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland (zuvor *Kerndatensatz Forschung*) und die Arbeit der KFiD.

Veröffentlichung der neuen Version 2.0 des KDSF-Standards

Die Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD) gibt die Veröffentlichung der **Version 2.0 des KDSF – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland** bekannt. Sie hat damit die in ihrem Grundsatzpapier angekündigte Neu-Modellierung des KDSF als Basisdatenstandard im Rahmen eines engen Austausches mit der Fachcommunity umgesetzt. Der KDSF-Standard präsentiert sich zukünftig in einer innovativen, dreiteiligen Darstellungsform auf Grundlage einer fundamentalen strukturellen Weiterentwicklung.

- Das neue **Basisdatenmodell** stellt ab sofort das komplette Nachschlagewerk zum KDSF dar. Es umfasst alle einzelnen Bausteine und Details des KDSF und ist nach verschiedenen Basisdatenobjekten (wie z. B. Projekten, Programmen oder Infrastrukturen) strukturiert.
- Die **KDSF-Module** bestehen aus Kombinationen ausgewählter Basisdaten-„Bausteine“. Sie zeigen übersichtlich auf, welches Set an verknüpfbaren Basisdatenobjekten und Eigenschaften herangezogen wird, um zu spezifischen Aspekten (z. B. Projekten, Publikationen oder Beschäftigten) oder in Anwendungsfällen, wie beispielsweise der Hochschulpersonalstatistik, auskunftsfähig zu sein.
- Die KDSF-Module sind schließlich der Ausgangspunkt für die **KDSF-Referenzabfragen**. Diese enthalten Vorschläge für die Formulierung von KDSF-konformen Abfragen durch informationsabfragende Organisationen. Die Referenzabfragen bilden den KDSF-Standard in seinen vorherigen Versionen 1.0 bis 1.3 ab. Zusätzlich werden auf dem neuen Webauftritt öffentlich dokumentierte, regelmäßige Abfragen bzw. Nutzungen von Forschungsinformationen dokumentiert und mit den KDSF-Basisdaten mithilfe einer intuitiven Ampelfarbkennzeichnung abgeglichen.

Der KDSF 2.0 ermöglicht damit zukünftig einen verständlicheren und niedrigschwelligen Einstieg in das komplexe Thema Standardisierung von Forschungsinformationen und bietet sowohl datenbereitstellenden als auch -abfragenden Organisationen anwenderfreundliche Unterstützung im Forschungsinformationsmanagement.



Kommission für
Forschungsinformationen
in Deutschland

Die Veröffentlichung erfolgt als Beta-Version. Die KFiD lädt die Fachcommunity dazu ein, den KDSF 2.0 einem Praxistest zu unterziehen und ihre Erfahrungen mit dem Basisdatenstandard zu teilen.

Neues Informations- und Datenangebot der KFiD und DINI-AG FIS ist online: Die FIS-Landkarte

Die KFiD hat zusammen mit der **Arbeitsgruppe Forschungsinformationen und Systeme der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation e.V. (DINI-AG FIS)** das Gemeinschaftsprojekt **FIS-Landkarte** ins Leben gerufen.

Die FIS-Landkarte bietet eine Übersicht der institutionellen FIS an deutschen geplanten und eingesetzten Forschungseinrichtungen. Die Informationen werden in Form eines interaktiven, digitalen und auf Dauer angelegten Informations- und Datenangebotes bereitgestellt und bieten spannende Einsichten in die Forschungsinformationslandschaft in Deutschland: Sie möchten wissen, welche Systeme am häufigsten genutzt werden, welche Organisationseinheit die hauptsächliche Betreuung eines Systems übernimmt oder wie sich die Nutzung von FIS über die verschiedenen Arten von Forschungseinrichtungen in Deutschland verteilt, dann besuchen Sie die FIS-Landkarte! Neben ihrem praktischen Nutzen für Anwender:innen zur Förderung der gegenseitigen Vernetzung bietet die FIS-Landkarte zudem eine wertvolle Grundlage für das Monitoring der Digitalisierungsdynamiken im Forschungsinformationsmanagement.

Wir laden interessierte Forschungseinrichtungen dazu ein an der FIS-Landkarte mitzuwirken: Nach einmaliger **Registrierung** können über ein Online-Formular Informationen zum institutionellen Forschungsinformationssystem der eigenen Einrichtung erfasst und aktualisiert werden.

Das Gemeinschaftsprojekt schafft nicht nur Orientierung in einer hochkomplexen Systemlandschaft, sondern setzt zugleich ein Zeichen für den offenen Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung des Forschungsinformationsmanagements in Deutschland.

Kommende Veranstaltungen

Die Neu-Modellierung des KDSF und das neue Serviceangebot der FIS-Landkarte werden in einer Reihe von Veranstaltungen vorgestellt:

- **05. März 2025 von 12.00 bis 13.00 Uhr:** Den Auftakt macht die **Onlineinformationsveranstaltung „Bausteine für das Forschungsinformationsmanagement der Zukunft | Vorstellung des neuen KDSF 2.0“**. Die neuen Komponenten des Forschungsinformationsstandard werden kompakt und verständlich erläutert. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist ab sofort unter info@kfid-online.de möglich.
- Die KFiD präsentiert ihre Angebote und Services in einer Reihe von Workshops und Vorträgen auf der **9. FORTRAMA-Jahrestagung** in Regensburg am 13. März 2025.
- Gemeinsam mit dem **Berliner Arbeitskreis Information (BAK)** wird zudem ein hybrider Workshop in Berlin zum Thema „Kompetenzentwicklung im Forschungsinformationsmanagement“ am 19. März 2025 um 17.30 Uhr angeboten, in dem ebenfalls ausgewählte neue Serviceangebote, wie die FIS-Landkarte, vorgestellt werden. Eine Teilnahme ist sowohl vor Ort als auch virtuell möglich. Um eine Anmeldung an info@kfid-online.de wird gebeten. Weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.

Wir hoffen, Sie auf einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!



Kommission für
Forschungsinformationen
in Deutschland

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin
Ihr Team der KFiD-Geschäftsstelle



Geschäftsstelle der Kommission
für Forschungsinformationen
in Deutschland

Schützenstr. 6a
10117 Berlin

E-Mail: info@kfid-online.de
Web: www.kfid-online.de

Falls Sie keine weiteren Nachrichten mehr von uns erhalten möchten, können Sie sich aus der Mailingliste austragen. Antworten Sie in diesem Fall bitte auf diese eMail mit dem Betreff „Abmeldung KDSF-Mailingliste“.

Bei Bedarf können Sie sich jederzeit wieder **über diesen Link** für die Mailingliste registrieren.